

Lausanne. Die niederländische Olympia-Zweite Adeline Cornelissen im Sattel des Wallachs Parzival ist zum vierten Mal nach September 2009 Erste der Dressur-Weltrangliste. Auf die zweite Position rückte Weltcupgewinnerin Helen Langehanenberg (Havixbeck) mit dem Hengst Damon Hill vor, Olympiasiegerin Charlotte Dujardin (Großbritannien) fiel vom ersten auf den dritten Rang zurück.

Der Führungswechsel auf der Weltrangliste der Dressurreiter - immer in Verbindung mit dem Pferd - zeichnete sich längst ab. Nachdem die britische zweifache Goldmedaillengewinnerin der Spiele in London, Charlotte Dujardin auf Valegro, bis auf das Dezemberturnier in der Londoner Olympiahalle nicht mehr auftrat, musste sie zurückfallen. Nun ist die zweimalige Weltcupgewinnerin, Doppel-Europameisterin und Olympia-Zweite Adeline Cornelissen aus der Niederlande mit ihrem Wallach Parzival wieder die Nummer 1, zum vierten Mal nach dem September 2009. Danach hatte die Führung mit Charlotte Dujardin jeweils gewechselt. Die zweifache deutsche Meisterin Helen Langehanenberg aus Havixbeck bei Münster, mit der Equipe Olympia-Zweite und vor einigen Wochen in Göteborg erstmals Gewinnerin des Welpokals, ist nun Zweite der Rangliste. Charlotte Dujardin und ihr Wallach Valegro werden als Nummer 3 geführt vor Kristina Sprehe (Dinklage) auf Desperados. In den Top Ten ist auch Isabell Werth (Rheinberg) mit dem Hannoveraner Wallach Don Johnson als Neunte.

[Die Weltrangliste auf einen Klick:](#)